

21. bis 23. Oktober. **Leipzig.** Oswald Weigel. Büchersammlungen Franz E. Willmann, der Geheimräte Matthias (Berlin), Kaemel (Leipzig) und anderer.

24. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Kunst- und Einrichtungsgegenstände, Möbel, Teppiche, alte Gemälde aus rheinischem Privatbesitz.

28. Oktober. **Wien.** In der Sezession durch C. J. Wawra. Sammlung Stöhr.

28. bis 31. Oktober. **München.** Dr. F. X. Weizinger & Co. Sammlungen Ludwig Marx (Mainz) und Albert Sieck (München). Waffen, Bronzen, Goldschmuck, Gläser, Keramik der Mittelmeer-, Rhein- und Donauländer, zirka 2000 v. Chr. bis 800 n. Chr.

Oktober. **Berlin.** Rudolf Lepke. Deutsche Holzplastik.

Oktober. **Berlin.** Karl Ernst Henrici. Chodowiecki-Sammlung.

Oktober. **Hamburg.** Galerie Commeter. Graphische Sammlung von Carl Schmitt.

Oktober. **München.** Bücherstube am Siegestor (Horst Stobbe). Moderne Graphik.

5. bis 7. November. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Heraldische, genealogische und topographische Bibliothek des Ritters J. F. L. Coenen van 's Gravesloot.

9. November. **München.** Galerie Helbing. Gemälde moderner Meister, darunter Werke der Münchner Schule, aus den Nachlässen: Generalmusikdirektor Franz von Fischer (München), Hubert von Heyden (Berlin) und aus anderem Privatbesitz.

11. November u. f. T. **Wien.** C. J. Wawra. Porzellansammlung des Grafen Gyzicki und Gemäldesammlung Strnischtie.

12. November u. f. T. **Frankfurt a. M.** F. A. C. Prestel. Ölgemälde, Handzeichnungen, Ludwig Richter-Sammlung des Apothekers Dr. Engelmann (Basel). Lithographiesammlung E. Hölzl (Frankfurt a. M.).

19. November. **Frankfurt a. M.** Kunstverein. Nachlaß des Malers Carl Morgenstern. Gemälde.

Anfangs November. **Wien.** S. Kende und Leo Schidlof. Porzellansammlung.

Mitte November. **Wien.** Franz Malota. Nachlaß des Malers Eduard von Weeber. Handzeichnungen und Aquarelle, ferner das Skizzenbuch Karl Goebels und eine Sammlung von Ölgemälden alter und neuer Meister.

November. **München.** Galerie Helbing. Alte Gemälde aus der Sammlung Stallforth (Wiesbaden) und aus verschiedenem Privatbesitz.

November. **München.** Galerie Helbing. Miniaturensammlung Leo Lohmann, Frankfurt a. M. ()

Herbst. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein & Söhne). Nachlaßsammlungen Thekla von Düsseldorf (Koblenz): Schnitz- und Antarsienmöbel, Silber, Porzellane usw. Dr. Wangermann (Aachen): Mobiliar und Kunstgewerbe, Silber und Eisen. O. Bolten (Schwerin): Kupferstiche.

4. Dezember und folgende Tage. **Wien.** C. J. Wawra. Ölgemälde, Aquarelle, Plastiken usw. zugunsten der Aktion zum Wiederaufbau Ostgaliziens.

16. Dezember und folgende Tage. **Wien.** Festsaal des Deutschen Schulvereines, VIII., Fuhrmannsgasse 18, durch C. J. Wawra. Ölgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen aus der Sammlung des Deutschen Schulvereines.

## Literatur.

\* Einen Neudruck der Septemberbibel hat der Furche-Verlag in Berlin veranstaltet („Das Neue Testament Deutsch“). Die von Gustav Kawerau besorgte Ausgabe bringt Luthers Neue Testamentsübersetzung von 1522 mitsamt den Vorreden zu den Evangelien und Briefen, in einem einfach, aber würdig und schön ausgestatteten Bande. Eine Sonderbeilage des Herausgebers gibt neben einer knappen geschichtlichen Einführung zugleich die notwendigsten sprachlichen Erläuterungen, die zur Lektüre für nicht philologisch geschulte Leser unerläßlich sind. Ein Vergleich der Urkraft dieses Lutherdeutsch mit den heutigen verbesserten Übersetzungen zeigt, wieviel an Sprachgut im Laufe der vier Jahrhunderte abgeschliffen und verschliffen ist.

\* Aus München wird uns geschrieben: Prof. F. H. Ehmcke (München) bereitet ein Werk vor, um der Geschmacksverwilderung auf dem Gebiete der amtlichen Graphik zu steuern und Verbesserungen unserer Briefmarken, Kassen- und Darlehensscheine in künstlerischer Hinsicht anzuregen. Er wird in einem Buche über amtliche Graphik, das bei Hugo Bruckmann erscheinen soll, eine Auswahl vorbildlicher, in ihrer Bildwirkung mustergültiger älterer deutscher und ausländischer Wertdrucke zusammenstellen. Der deutsche Werkbund fördert die Ausgabe.

## Neue Kataloge.

\* Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. Lagerkatalog 654. Rußland-Ukraine. Geschichte, Geographie, Literatur, Kunst. (1388 Nummern mit Preisen.)

## Briefkasten.

**Heraldiker.** Die Wappen der Gouvernements und Provinzen des Russischen Reiches. St. Petersburg 1880.

**F. v. B., Aachen.** Die Firma kann mit gutem Gewissen empfohlen werden.

**Elmar.** Unser Rat: Verkaufen! Günstigere Gelegenheit kommt wohl nicht bald wieder.

**Taler.** Eine Talersammlung kommt demnächst bei Lempertz in Köln zur Versteigerung.

## An unsere geschätzten Abonnenten!

Infolge unaufhörlicher Steigerung der Herstellungskosten unseres Blattes sahen wir uns genötigt, ab 1. Juli d. J. eine kleine **Erhöhung des Bezugspreises** vorzunehmen.

Die „Internationale Sammlerzeitung“ kostet seit 1. Juli an für **Österreich-Ungarn:**

halbjährig K 12.50

ganzjährig K 25.—

In den Bezugspreisen für Deutschland und das übrige Ausland trat keine Veränderung ein.

Der **Insertionstarif** erhöhte sich von 60 Heller auf **80 Heller** für die vierfach gespaltene Petitzeile.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß es uns die durch die Verhältnisse aufgezwungene Erhöhung keiner einzigen unserer alten Freunde entfremden wird.

Die Verwaltung

der

„Internationalen Sammler-Zeitung“.